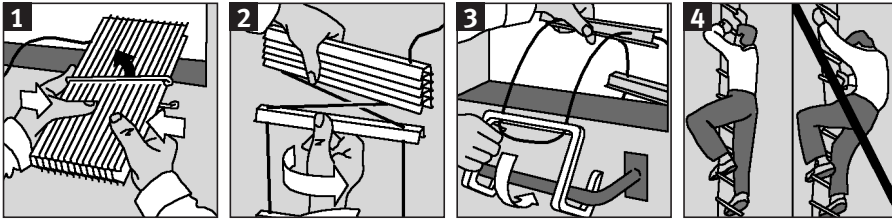


Kurz-Gebrauchsanweisung



1
Leitersprossen zusammendrücken und Halteklammer lösen

2
Sprossen einzeln oder bündelweise auseinanderfalten

3
Haken nur in stabile Verankerung einhängen

4
Bei Abstieg: Körper in gestreckter Haltung

Technische Daten:

Belastbarkeit

- Leiter gesamt: 3 kn (≈300 kg)
- Sprosse einzeln: 1,5 kn (≈150 kg)

Sprossenbreite: 330 mm

Sprossenabstand: 315 mm

Tragseilabstand: 303 mm

Abstand zur Wand *: 150 mm

* Ausführung -A

Weiteres Zubehör:

KF-Wandanker: Massiver Anschlagpunkt zur Befestigung im Mauerwerk
Art. 1.01.90 (feuerverzinkt)
Art. 1.01.91 (weiß beschichtet)

KF-Abstandsprofil: Abstandhalter zum Einklemmen auf eine beliebige Sprosse
Art. 1.01.92

Hinweis gem. BGI 638: 1998

Schadhafte Seilleitern dürfen nicht benutzt werden. Sie sind der Benutzung zu entziehen, bis sie sachgerecht instandgesetzt sind. Seilleitern müssen gegen schädigende Einwirkungen geschützt und aufbewahrt werden. Seilleitern sind regelmäßig durch einen Sachkundigen auf ihren ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen. Seilleitern ohne Abstandhalter sind ausschließlich für den freihängenden Einsatz. KF-Seilleitern entsprechen den Anforderungen an die Arbeitssicherheit gem. dem Gesetz über technische Arbeitsmittel in der ab 26.08.1992 geltenden Fassung. Stand 08/2003

Gebrauchsanweisung

Directions for use – Modo de empleo
Bruksanvisning – Gebruiksaanwijzing

KF-Kompakt & KF-Modul

»KLETTER-FIX«
Die kleinste Rettungsleiter der Welt

Grundsätzliche Überlegungen zum Einsatz von KF-Rettungsleitern:

Sind bei einem Haus- oder Wohnungsbrand die Fluchtwege versperrt und die Feuerwehr noch nicht vor Ort, bleibt als letzter Ausweg nur noch die Flucht durch das Fenster oder über den Balkon. Der Ausstieg mit einer Kletter-Fix Rettungsleiter verläuft sicher und schnell, wenn Sie folgende Punkte berücksichtigen:

Überlegen Sie sich einen möglichen Fluchtweg präventiv, d.h. nicht erst beim Ausbruch eines Feuers. Zu Hause stellt das in der Regel kein Problem dar – aber auch auf Reisen sollten Sie, nachdem Sie Ihre Unterkunft bezogen haben, nach einem geeigneten Fluchtweg Ausschau halten. So verlieren Sie im Gefahrenfall nicht unnötig Zeit.

Überlegen Sie, wo Sie die Rettungsleiter **möglichst stabil befestigen**. Denken Sie dabei an das Prinzip der Kette, die nur so stark ist wie ihr schwächstes Glied. Stabile Balkon- oder Fensterbrüstungen bieten in der Regel gute Anschlagpunkte. Ebenso können Sie ein massives Heizungsrohr als Verankerung nutzen. Eine stabile Befestigungsmöglichkeit für feststehende Fluchtwege bieten auch die massiven Wandanker (Zubehör), in die Sie sowohl die Karabinerhaken der KF-Module als auch den Stahlhaken der KF-Kompakt-Leitern einhängen können.

KF-Rettungsleitern – Einsatzbereit in weniger als einer Minute:

Verläuft der **Fluchtweg über einen Balkon** und dient dabei die Balkonbrüstung oder ein stationärer Wandanker als Anschlagpunkt, klinken Sie die Aufhän-

»KLETTTER-FIX«

Die kleinste Rettungsleiter der Welt

Gebrauchsanweisung

gung (je nach Ausführung, Stahl- bzw. Karabinerhaken) zuerst in die Brüstung und öffnen dann die Halteklammer, indem Sie den Sprossenstapel leicht zusammendrücken. Die Halteklammer springt auf. Entfernen Sie die Klammer und falten Sie Sprosse für Sprosse auseinander. Werfen Sie dabei die Sprossen einzeln oder bündelweise aus dem Fenster.

Wenn der **Fluchtweg durch ein Fenster** erfolgt und der Anschlagpunkt oberhalb des Fensters vorgesehen ist, empfiehlt es sich, die Leiter zuvor auf der Fensterbank zu öffnen, auseinanderzufalten und erst dann in die Verankerung zu hängen. **Achtung:** Klinken Sie dabei den Stahl- bzw. Karabinerhaken vorübergehend ein (bspw. an der Fensterbank oder an einem Heizungsrohr), damit die Leiter nicht versehentlich hinunterfällt!

Der sichere Abstieg mit KF-Rettungsleitern:

Grundsätzlich immer Ruhe bewahren! Besteigen Sie die Rettungsleiter erst, nachdem Sie sich davon überzeugt haben, dass diese **fest in der vorgesehenen Verankerung** hängt. Falls möglich, fordern Sie untenstehende Personen auf, die Leiter festzuhalten.

Achten Sie beim Abstieg auf eine **gestreckte Körperhaltung**, und greifen Sie mit den Händen so hoch wie möglich in die Sprossen. Betreten Sie die Sprossen möglichst mit dem **Mittelfuß**. Wenn Sie den Abstieg vorübergehend unterbrechen möchten, betreten Sie eine Sprosse mit beiden Füßen und halten sich mit beiden Händen an der obersten erreichbaren Sprosse fest. So können Sie sich vorübergehend ausruhen oder auf Hilfe warten.

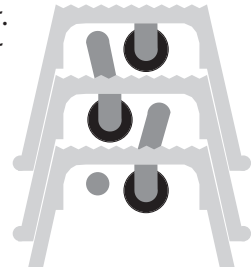
Nicht vergessen: Falls weitere Personen nach Ihnen absteigen, erleichtern Sie die Rettung, indem Sie die Leiter unten festhalten.

Zusammenlegen einer KF-Rettungsleiter:

Verteilen Sie die Sprossen der KF-Leiter der Länge nach im Raum, und legen Sie die oberste Sprosse auf eine Tischkante oder auf den Fußboden.

Bei Ausführung -A (mit Abstandhalter) empfiehlt es sich, die Leiter so zu legen, dass die Abstandhalter nach unten zeigen. Spannen Sie die erste und die zweite Sprosse so weit wie möglich auseinander und setzen Sie die Sprossen der Reihe nach **halb rechts- und halb links-**

drehend untereinander. Beginnen Sie dazu mit der zweiten Sprosse und drehen Sie diese um 180°, so dass die Seile ihren Platz im Profil der ersten Sprosse finden. Danach drehen Sie die dritte Sprosse um 180° in die



entgegengesetzte Richtung, so, dass die Seile im Profil der zweiten Sprosse liegen (siehe Zeichnung). Verfahren Sie so weiter, bis alle Sprossen wie Sattel über Sattel aufeinanderliegen. Drücken Sie nun den Sprossenstapel fest zusammen, und streifen Sie die Halteklammer über die Sprossen. Fertig!

Die wechselweise Drehung der Sprossen (halb links / halb rechts) bewirkt zum einen die schnellere Einsatzbereitschaft der zusammengelegten Leiter im Gefahrenfall und zum anderen die Ausrichtung der Abstandhalter in eine Richtung (Ausführung -A).

Zulässige Belastung:

Belastbarkeit der Leiter:

3 kN ≈ 300 kg
(max. 4 Personen)

Belastbarkeit der einzelnen Sprosse:

1,5 kN ≈ 150 kg
(max. 2 Personen)